



Pressedienst

24. Juli 2019

327/2019 Parkbad Nord

Personelle Unterstützung für das Bäderteam

328/2019 **Buntes Sommerfest im Café Pause**





Pressedienst

24. Juli 2019

327/2019

Parkbad Nord

Personelle Unterstützung für das Bäderteam

Die Temperaturen steigen wieder und die Meisten zieht es ans Wasser. Seen und Freibäder sind derzeit sehr beliebt. Bei über 3.000 Besuchern ist es für das Bäderteam des Parkbad Nord, Recklinghauser Straße 208, nicht einfach, auf die Einhaltung der Bädervorschrift und auf Besucher im Wasser zugleich zu achten.

Daher erhält das Bäderteam kurzfristig am Freitag und Samstag (26.-27.07.) in der Zeit von 14.00 bis 19.00 Uhr personelle Verstärkung. So können sich die Bademeister vor allem auf die Sicherheit der Gäste im Wasser konzentrieren.





24. Juli 2019

328/2019

Buntes Sommerfest im Café Pause

Das Sommerfest im Café Pause, dem städtischen Angebot für Demenzkranke und deren Angehörige auf Schwerin, wurde am Dienstag (23.07.) mit rund 50 Gäste gefeiert. Im bunt geschmückten und schattigen Innenhof genossen die Besucher gemeinsam Musik, Kaffee und Kuchen und Leckerer vom Grill.

Für den musikalischen Rahmen an der Bodelschwinger Straße 35 sorgte Markus Malchow mit seiner Gitarre, der mit Oldies und bekannten Liedern die Besucher zum Mitsingen animierte. Traditionell – wie bei jedem Treffen – wurde zum Abschluss noch das „Café Pause Lied“ angestimmt, das die Angehörigen selbst komponiert haben.

Seit 2011 wird mit dem Café Pause das Konzept eines bürgerfreundlichen Betreuungsangebots für dementiell Erkrankte und deren pflegenden Angehörigen durch die Stadtverwaltung verfolgt. Das Projekt hat Modellcharakter und zudem Erfolgsgeschichte geschrieben. „Im Rahmen des Landesförderplans Alter und Pflege für die Jahre 2016 und 2017 wurde das Café Pause als „Good-Practice-Beispiel“ ausgezeichnet“, berichten Thomas Woitalla und Frank Trzeziak vom Bereich Soziales der Stadtverwaltung.





Pressedienst

Seite 2

Jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr haben die Angehörigen die Möglichkeit, sich in einem separaten Raum in ungezwungener Atmosphäre austauschen zu können. Die Demenzkranken werden in diesem Zeitraum von Gabriele Stiller, einer Fachkraft für Gerontopsychiatrie und vier geschulten Ehrenamtlichen betreut. „Da sich unsere Gruppe überwiegend aus männlichen Demenzkranken zusammensetzt, bieten wir vornehmlich kreatives Gestalten und Werken an“, so Gabriele Stiller, die auch Ausflüge, organisiert und begleitet und private Anlässe wie Geburtstage oder andere Ehrentage beim gemeinsamen Nachmittag berücksichtigt.

Das Café Pause wird vom Evangelischen Johanneswerk - Haus Am Ginsterweg und dem ambulanten Pflegedienst Martina Rosenberger unterstützt. Die Kooperationspartner sowie die städtischen Mitarbeiter beraten zu Pflege und Unterstützungsangeboten. Auch Tipps im Umgang mit den dementiell Erkrankten erhalten die Angehörigen, beispielsweise in den Bereichen Physiotherapie oder Kommunikation.

„Das Wichtigste an dieser Gruppe ist, dass sie sich selbst hat“, weiß Martina Rosenberger. „Der Austausch in einem geschützten Raum ist für die Angehörigen sehr hilfreich.“ Die Tür des Café Pause steht jedem Betroffenen offen: „Jeder ist herzlich eingeladen, uns zu besuchen“, bietet Frank Trzeziak an. Ob nun zu den wöchentlichen Treffen oder zum Welt Alzheimer Tag, der auch im Café Pause am 21. September begangen wird.





Pressedienst

Seite 3

Weitere Informationen zu dem Angebot gibt Frank Trzeziak vom Bereich Soziales, Tel. 02305 / 106-2582, E-Mail bip@castrop-rauxel.de.

